©Österr. Fischereiverband u. Bundesamt f. Wasserwirtschaft, download unter www.zobodat.at

barem Können bewerkstelligen, kurz alle Möglichkeiten der Fischereiförderung ausschöpfen, möge es sich um Fischzucht oder um Bewirtschaftung freier Gewässer oder was immer handeln. Die Kommission, an der 21 europäische Staaten teilnahmen, wird alle zwei Jahre zusammentreten. Zusammen mit seinem Referat führte Dr. Einsele eine Reihe Irland illustrierender wunderbarer Farbphotos vor.

Zum Punkt „Allfälliges" berichtet Herr Verwalter Rachbauer von dem ständigen Fischsterben in der Traun, im Mitterwasser und neuerdings auch in den Weikerlseen. Er fordert eine erneute Überreichung von Klagen an die zuständigen Gerichte und ein Bestehen auf Einhaltung der vom Amt der Oberösterreichischen Landesregierung in den Wasserrechtsbescheiden erlassenen Verpflichtungen der Fabriken.

Zum Schluß sei noch eine Zusammenfassung der im Jahr 1959 getätigten Jung-Fischeinsätze gegeben. Es handelt sich um

11 000	Stk.	1 sö Bachforellen
160	kg	2 sö Bachforellen
9 000	Stk.	1 sö Regenbogenforellen
10 000	Stk.	1 sö Äschen
10 000	Stk.	1sö Hechte
150	kg	große Hechte
2 000	Stk.	1 sö Zander
12 500	Stk.	1 sö Karpfen
600	kg	größere Karpfen

Wert des Besatzes ungefähr 60.000 S

Markovec

NEUE BÜCHER

R. Czensny †, Wasser-, Abwasser- und Fischereichemie, VEB-Verlag Technik, Berlin 1960. 429 S., 32 Abbildungen, zahlreiche Tabellen.

Dieses erst nach seinem Tode herausgegebene Buch des bekannten Fischereichemikers R. Czensny, stellt eine Zusammenfassung seiner in jahrzehntelanger Tätigkeit gesammelten Erfahrungen dar. Es wendet sich vor allem an Lernende. Aber auch ausgebildete Biologen, Wasserwirtschaftler und Chemiker werden aus ihm viele Hinweise und Anregungen für ihre Untersuchungstätigkeit an Wasser und Abwasser erhalten.

Beginnend mit den allgemeinen Grundlagen der chemischen Analyse und den Besonderheiten der Wasseranalyse gibt der Verfasser zuerst in einem „Theoretischen Teil" einen Überblick über die Bestandteile der natürlichen Gewässer und ihre Bedeutung für die Wasserlebewelt, wobei besonders auf die für ein gutes Fischwasser erforderlichen Eigenschaften eingegangen wird. Der theoretische Teil enthält auch eine kurze „fischereiliche Abwasserkunde" und eine Besprechung der verschiedenen Einwirkungsmöglichkeiten von Abwässern auf den Fischereibetrieb. Das Kapitel „Analysenschema" mit seinen genauen Hinweisen, worauf bei einer Wasseruntersuchung zu achten, und wie darüber Protokoll zu führen ist, leitet bereits zu den praktischen Abschnitten, die den Hauptteil des Buches bilden, über.

In den praktischen Abschnitten findet man, übersichtlich zusammengestellt, wirklich alles, was für die Wasser- und Abwasseruntersuchung von Interesse ist. Angefangen von „Technischen Winken", wie Reinigung der Glasgeräte und Einstellung von Meßlösungen, über genaue Anleitungen zum richtigen Wägen, Volummessen, Filtrieren, Titrieren und Kolorimetrieren, Beschreibung von Probeentnahmeapparaten, Transport und Konservierung von Proben, Einsendung von Wasserproben, Auswahl der speziellen Untersuchungsmethoden und Durchführung der Analysen, sowie Bereitungsvorschriften für die Reagenzien wurde an alles gedacht.

Bei der Beschreibung der Untersuchungsmethoden nimmt unter den „physikalischen Methoden" neben der Bestimmung von Temperatur, Farbe, Geruch, Trübung, Bodensatz

©Österr. Fischereiverband u. Bundesamt f. Wasserwirtschaft, download unter www.zobodat.at

sowie Abdampf- und Glührückstand speziell die Messung des pH-Wertes mit den verschiedensten Geräten einen breiten Raum ein. Unter den „chemischen Methoden" ist das Hauptgewicht auf die quantitativen Bestimmungen gelegt, doch sind vielfach auch Reaktionen zum bloß qualitativen Nachweis angeführt. Aber nicht nur die Rezepte zur Durchführung der Analysen finden sich, sondern es steht auch jeweils alles Wesentliche über das natürliche Vorkommen des betreffenden Stoffes im Wasser und über sein eventuelles Auftreten in Abwässern, sowie über seine Schädlichkeitsgrenze für Fische und Fischnährtiere dabei. Da praktisch alle für gewöhnlich in Frage kommenden Stoffe behandelt werden, kommt dem vorliegenden Buche auch Bedeutung als Nachschlagwerk über Fischgifte zu. Dies um so mehr, als überall reichlich Literatur angeführt ist. Selbstverständlich finden sich auch die Reaktionen zur Bestimmung der Alkalität, der Acidität und der Härte des Wassers, sowie ein Kapitel über die Bestimmung und die Bedeutung des elektrolytischen Leitvermögens. Speziell wird auch auf die Entnahme und Untersuchung von Schlammproben eingegangen.

Zahlreiche Tabellen, ein Verzeichnis der für die Analysen erforderlichen Chemikalien und eine Zusammenstellung der auf Untersuchungsreisen erforderlichen Gerätschaften und Lösungen vervollständigen dieses wertvolle Buch. Es wäre zu wünschen, wenn es in allen Kreisen der Wasser- und Fischereichemie interessierter Personen weite Verbreitung fände.

Dr. E. Bruschek

Zur techn. Führung einer österr. Forellen-Zuchtanlage und zur Intensivbewirtschaftung der vorhandenen erstklassigen natürl. Fließgewässer wird erfahrener mitarbeitender Fischmeister gesucht. Nachweis bisheriger einschläg. Leistungen erforderlich. Bei Bewährung Lebensstellung für verheirateten Mann. Anfragen über Inserat-Abtlg. des Blattes.

Das Bezirksjugendamt Salzburg, Kaigasse, sucht für einen seiner Schützlinge, der gerne den Fischerberuf erlernen möchte, eine Lehrstelle. Der Bewerber, Willi Kleinholz, wohnt in St. Gilgen, Winkl.

„Einsömmerige Bach-Regenbogenforellen- und Huchensetzlinge sind noch abzugeben. Eilangebote erbeten an Gut Mayerhofen b. Friesach/Kärnten."

Alles für den Fischer bei SPORT-HIRSCH

Stationär- und Grundrollen, darunter die bewährte Trixi A. u. B., ABU-MATIC 30 und 60 Spinn- und Fliegenruten (Stahl, Glasfiber, Gespließte, DAM-Hohlglasruten), Bambus, Netze, reichste Auswahl in- und ausländische Blinker, Fliegen, Fliegenschnüren, Damyl, Platil, Perlon, Regenwürmer, Köderfische. Alle Reparaturen.

Hans Klement, Wien II., Praterstraße 11, Telefon 55-16-02

MIT ERFOLG! An unseren heimischen Fischgewässern erprobten, in- und ausländischen Angelgeräten, bei

Fa. KARL KORUNKA, Wien XVI., Neulerchenfelderstraße 18

Jederzeit fachmännische Beratung

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichs Fischerei

Jahr/Year: 1960

Band/Volume: 13

Autor(en)/Author(s): Bruschek Erich

Artikel/Article: Neue Bücher 94-95